

24./IV. 1915

66

* **Beföstigung armer Schulkinder.** Der Zentralverein zur Beföstigung armer Schulkinder in Wien (Präsidium: Bürgermeister Dr. Weiskirchner, Weihbischof Dr. Pfluger und StR. Tomola) wendet sich mit einem Aufruf an die Bevölkerung, in dem es heißt: „Getreu der übernommenen Aufgabe wird der Zentralverein alle seine Kräfte aufbieten, um den gesteigerten Anforderungen gerecht zu werden. Er wird sich ganz in den Dienst der armen Bevölkerung stellen und eine umfassendere Tätigkeit entwickeln, damit die größtmögliche Anzahl von Kindern vom Vereine die notwendige Nahrung erhalte. Dazu bedarf er jedoch der Mitwirkung der ganzen Bevölkerung. Der Verein wendet sich an Reiche und Arme, jede Gabe wird willkommen sein; gilt es doch, arme Kinder vor Hunger zu schützen. Der Zentralverein hat während seines 27jährigen Bestandes nahezu 3.180.000 K arme für Schulkinder verausgabt und beföstigte in den letzten Jahren während der Ausspeisezeit, das ist vom 1. Dezember bis 31. März an jedem Schultage mehr als 14.200 Kinder in 50 verschiedenen Ausspeiseorten (in 20 Bezirken Wiens). Spenden werden entgegengenommen in der städtischen Hauptkasse im Neuen Rathause, Dichtensfeldgasse 2. Postsparkassentkonto Nr. 39.309. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 4 Kronen jährlich.“